

caritas

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Freyung



Jahresbericht 2023



Inhalt

Vorwort	1
Danke.....	1
Kurzzusammenfassung Jahresbericht 2023.....	2
Allgemeine Angaben	5
Personelle Besetzung.....	6
Beschreibung des Leistungsspektrums	7
Klientenbezogene statistische Angaben.....	8
Gründe für die Inanspruchnahme der Beratungsstelle.....	13
Angaben über die geleistete Beratungsarbeit	14
Interne Qualifizierung und Qualitätssicherung.....	19
Prävention	20
Öffentlichkeits- und Gremienarbeit	21
Nachrichten und Informationen	22

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht 2023 der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern vorstellen zu dürfen.
Dieser bietet Ihnen Einblick in die geleistete Arbeit und die Aufgaben der Beratungsstelle.

Danke

Für die **finanzielle Unterstützung** der Beratungsstelle ein herzliches Dankeschön an

den Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. als Träger der Einrichtung
den Caritasverband der Diözese Passau
den Landkreis Freyung-Grafenau
das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Für die **fachliche Unterstützung**, die wertvolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen ein herzliches Dankeschön an

all unsere Kooperationspartner
alle Eltern, Kinder und Jugendliche

Für die **kompetente und engagierte Unterstützung** der ratsuchenden Familien

dem Team der Beratungsstelle



Aloisia Rothenwührer
Dipl. Soz. Päd. (FH)
Fachgebietsleitung



Kurzzusammenfassung Jahresbericht 2023

1. Anschrift

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Ludwig-Penzkofer-Straße 3
94078 Freyung
Tel: 08551 585-60
Fax: 08551 585-11
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-freyung.de
www.caritas-frg.de/erziehungsberatung

2. Einzugsgebiet – Landkreis Freyung-Grafenau

Einwohner:	Gesamt:	79286 (Stand 31.12.2022)
	0 – 18 Jahre:	12884 (Stand 31.12.2022)

3. Personalausstattung

3,5 VZÄ Fachkräfte (1,12 Diplom-Psychologen verteilt auf 3 Teilzeitstellen,
2,38 Sozialpädagogen verteilt auf 3 Teilzeitstellen)

0,5 VZÄ Bürokauffrau (Büro)

Dieses Personal versorgt Klienten auch in der Außenstelle in Grafenau.

4. Gesamtzahl der Klienten im Berichtsjahr 2023

Im Berichtsjahr 2023 kamen 371 Familien an die Beratungsstelle.

Die Zahl der an der Beratung beteiligten Personen (Familienmitglieder, Sozialpädagogischer Dienst, Ärzte, Fachkräfte aus Kindergärten und Schulen, Kliniken usw.) betrug 975.

Die 371 Fälle setzen sich zusammen aus 205 Neuanmeldungen und 166 Übernahmen aus dem Vorjahr.

Im Berichtsjahr 2023 wurden 27 Berichtsaufträge (§ 50 Mitwirkung in Verfahren von Vormundschafts- und den Familiengerichten) und 6 Legasthenie- bzw. Dyskalkulietherapien durchgeführt.

Diese Zusatzaufgaben ergeben sich aus Delegationsvereinbarungen des Landkreises Freyung-Grafenau mit dem Kreis-Caritasverband.

5. Anmeldegründe

	Klienten	Prozent
Belastung d. jungen Menschen durch fam. Konflikte	188	32,98
Entwicklungsauffälligkeiten und seelische Probleme junger Menschen	102	17,89
Eingeschränkte Erziehungskompetenz	81	14,21
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten des jungen Menschen	72	12,63
Schulische / berufliche Probleme d. jungen Menschen	38	6,67
Belastung d. jungen Menschen durch Problemlagen d. Eltern	54	9,47
Gefährdung des Kindeswohls	25	4,39
Unzureichende Förderung / Betreuung / Versorgung	3	0,53
Unversorgtheit d. jungen Menschen	7	1,23
Gesamt	570	100,00

6. Kontakthäufigkeit der abgeschlossenen Klienten

	Klienten	Prozent
1 bis 3 Kontakte	69	31,94
4 bis 10 Kontakte	79	36,57
11 bis 20 Kontakte	41	18,98
21 und mehr Kontakte	27	12,50
Gesamt	216	100,00

7. Wartezeit

	Klienten	Prozent
sofort	77	20,75
1 Woche	35	9,43
bis 3 Wochen	107	28,84
4 bis 6 Wochen	98	26,42
länger als 6 Wochen	54	14,56
Gesamt	371	100,00

8. Altersverteilung

	Klienten	Prozent
0 bis 2 Jahre	26	7,01
3 bis 5 Jahre	77	20,75
6 bis 8 Jahre	81	21,83
9 bis 11 Jahre	80	21,56
12 bis 14 Jahre	63	16,98
15 bis 17 Jahre	37	9,97
18 und mehr Jahre	7	1,89
Gesamt	371	100,00

9. Prävention

	Anzahl der Termine
Gremien	41
Vorträge	7
IseF - Beratungen inkl. Schulung	19
Kinder im Blick	1

10. Rückblick auf 2023

- Im Vergleich zu Vorjahr stiegen die tatsächlichen Anmeldungen um 16 %.
- Zunahme von hochstrittigen Elternpaaren vor allem in Bezug auf Umgang.
- Das aufsuchende Beratungsangebot wird an 4 Standorten gut angenommen. Ein 5. Standort ist im Aufbau.
- Vermehrte Verweisung des Familiengerichts mit dem Auftrag „Verbesserung der Kommunikation“.
- Leichter Anstieg der Ursprungsfamilien von 30 % auf 32,61 %.
- Termine in der Außenstelle Grafenau sind um 46 % von 509 auf 743 gestiegen.
- Anstieg der anonymen telefonischen/persönlichen Kurzberatungen um 54,3 % von 69 auf 127.

Allgemeine Angaben

1. Trägerschaft

Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.
Passauer Str. 8a
94078 Freyung
Tel.: 08551/91630-0
info@caritas-freyung.de

Herr Florian Kasparak, Geschäftsführender Vorstand
Frau Alexandra Aulinger-Lorenz, Hauptberuflicher Vorstand

2. Anschrift

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Ludwig-Penzkofer-Straße 3
94078 Freyung
Tel: 08551 585-60
Fax: 08551 585-11
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-freyung.de

Sekretariat
1 Gesprächszimmer, 2 Therapieräume
5 Arbeitszimmer

3. Außenstelle

Spitalstraße 17
94481 Grafenau
Tel: 08551 585-60

Anmeldung über Freyung

Warteecke
1 Gesprächszimmer, 1 Spielzimmer (genutzt mit Frühförderung), 1 Arbeitszimmer
1 Gruppenraum (genutzt von mehreren Einrichtungen)

4. Büro- und Anmeldezeiten

Montag bis Donnerstag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Personelle Besetzung

Fachpersonal

Aloisia Rothenwührer, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Fachgebietsleitung
34 Stunden

Marie-Luise Kümmerl, Dr. der Psychologie, Universität Padua,
Weiterbildung in systemischer Familientherapie und klinischer Verhaltenstherapie,
Supervisorin BDP, Approb. psychologische Psychotherapeutin
12 Stunden

Silvija Schönweitz-Prokschi, Diplom-Psychologin, Systemische Familientherapeutin
24 Stunden

Inge Teichert-Sand, Diplom-Psychologin
8 Stunden

Stephan Unbehagen, Diplom-Sozialpädagoge (FH)
39 Stunden

Martina Manthey, Diplom-Sozialpädagogin (FH)
19,50 Stunden

Sekretariat

Christina Frauenauer, Bürokauffrau
19,50 Stunden bis März 2023

Karin Saller, Bürokauffrau
19,50 Stunden ab März 2023

Nebenamtlich:

Klaudia Köberl, Raumpflege

3 Praktikanten/innen

Das Team



Foto: privat

Von links: Martina Manthey, Aloisia Rothenwührer, Marie-Luise Kümmerl,
Silvija Schönweitz-Prokschi, Stephan Unbehagen, Karin Saller, Inge Teichert-Sand

Beschreibung des Leistungsspektrums

Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich an Kinder, Jugendliche, Eltern, und junge Erwachsene (bis 27 Jahre) aus dem Landkreis Freyung-Grafenau, sowie an Fachkräfte der Jugendhilfe, Schulen und Kindergärten.

Die Inanspruchnahme der Beratungsstelle ist

- **freiwillig**
- **kostenfrei und**
- **unterliegt der Schweigepflicht**

Als Rechtsgrundlage für die Arbeit dient das SGB VIII (§8, § 8a, § 11, § 16, § 17, § 18, § 28) § 35a und § 50 sind als Zusatzaufgaben vertraglich mit dem Landkreis Freyung-Grafenau vereinbart.

Die Arbeit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

❖ **Prävention und Netzwerkarbeit**

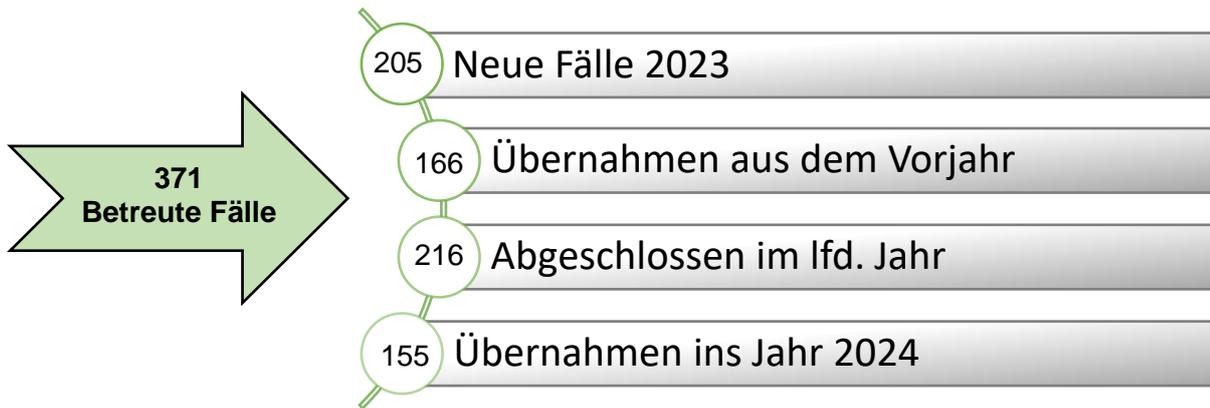
- Presseberichte und Vorträge zu Erziehungsthemen
- Eltern-, Pflegeelternabende und Gesprächskreise
- Aufsuchende Beratung
- Fachberatung für Erzieher/innen
- Elterntraining "Kinder im Blick"
- Mitarbeit in fachlichen Arbeitskreisen und Gremien, Jugendhilfeplanung

❖ **Beratung und therapeutische Unterstützung**

- Krisenintervention
- Diagnostik
- Fallbezogene Kooperation mit dem sozialen Netzwerk z. B. Schulen, Kindergärten, Jugendamt, Ärzte, Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie, Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Therapeutische Unterstützung für Kinder und Jugendliche bei Trennung und Scheidung der Eltern, auffälliges Sozialverhalten, Ängste, etc.
- Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren (§ 50 SGB VIII)
- Beratungsempfehlung (§ 156 FamFG) durch das Familiengericht
- Beratung für
 - **Kinder**, ohne Kenntnis der Personensorgeberechtigten
 - **Eltern** in Fragen der Erziehung, Trennung/Scheidung, Sorgerechtsfragen, Gewalt und Missbrauch
 - **Jugendliche** und junge Erwachsene bei persönlichen Fragen, Fragen zu Schule Arbeit und familiären Konflikten
 - **Familienberatung**
 - **Begleitete Umgänge**

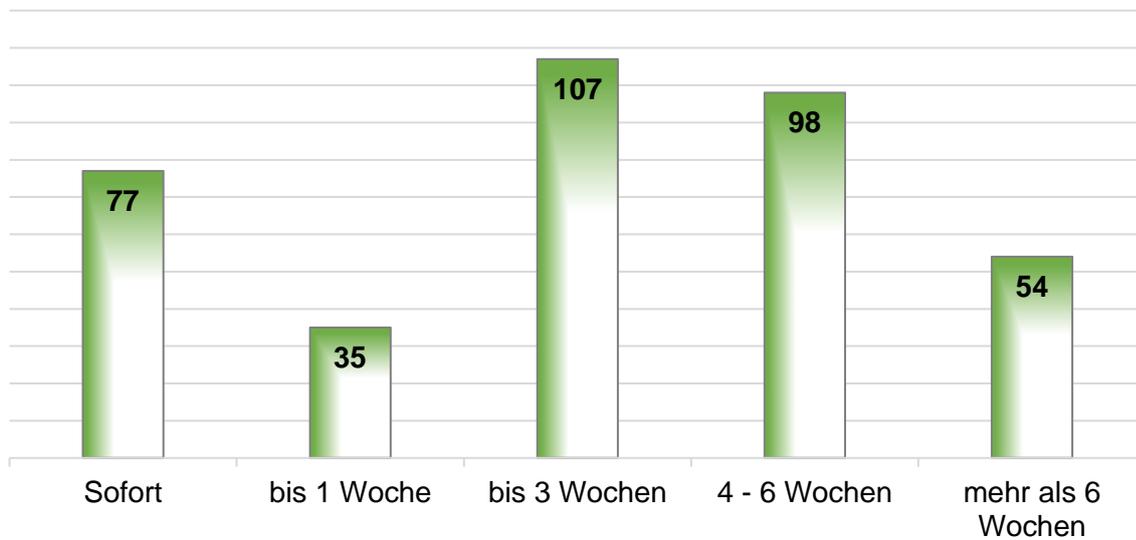
Klientenbezogene statistische Angaben

- Gesamtzahl der Beratungen



- Wartezeiten

Die Wartezeit betrug bei insgesamt 371 Klienten:

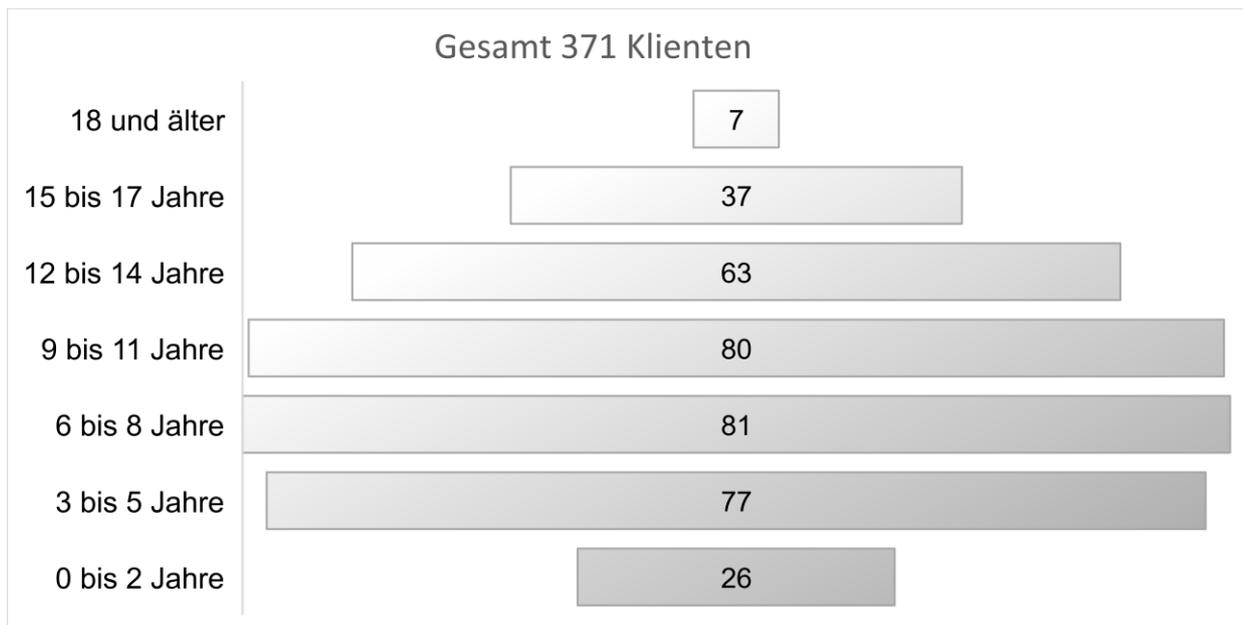


- Staatsangehörigkeit

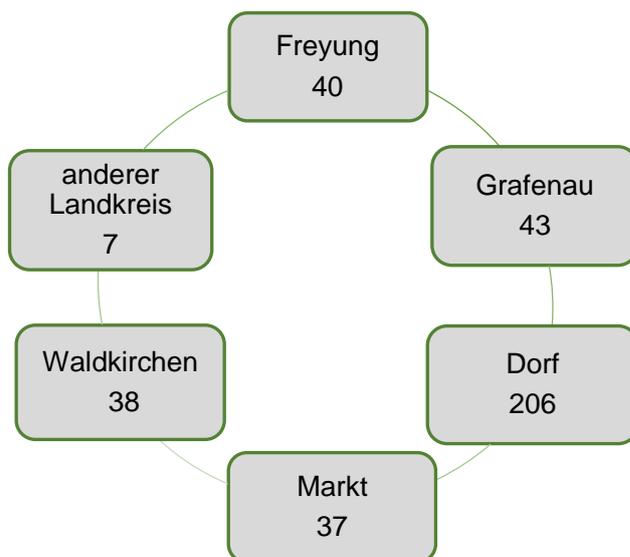


Der Anteil der Familien mit Migrationshintergrund d.h. mindestens ein Eltern- oder Großelternanteil ist nach Deutschland zugewandert, betrug im Berichtsjahr 14,56%.

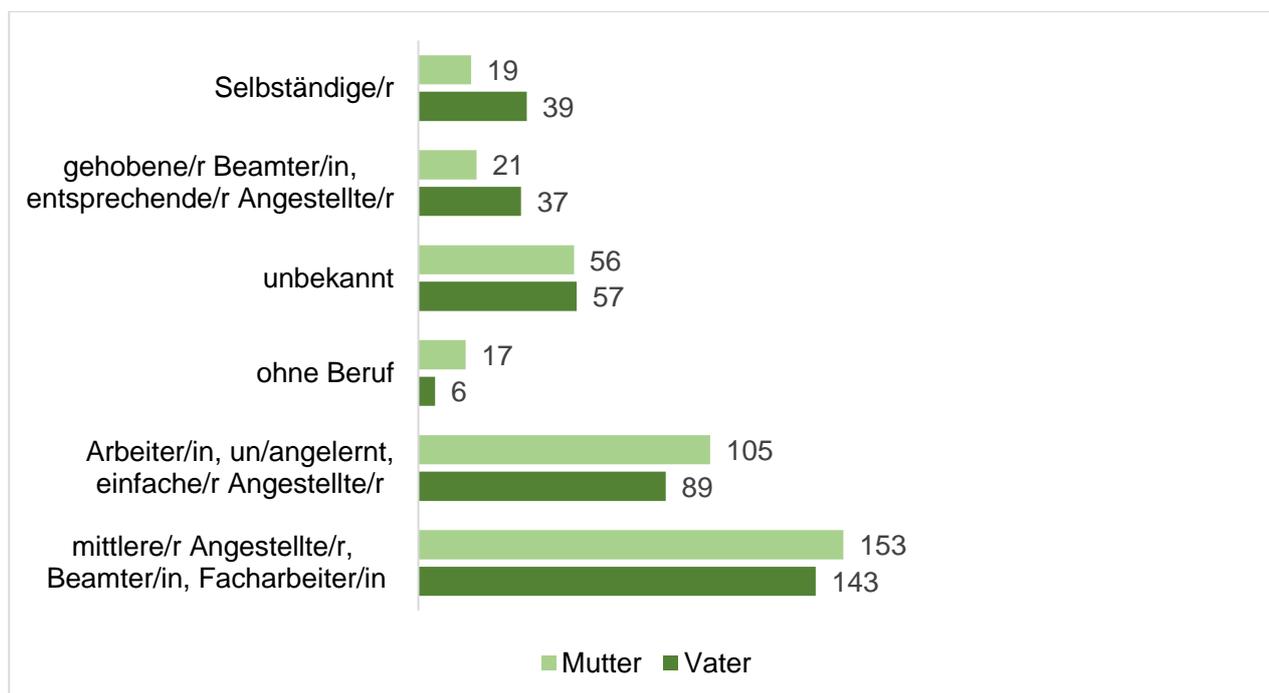
- Alters- und Geschlechtsverteilung



- **Wohnorte**



- **Sozioökonomische Situation**



Im Jahr 2023 lebte mindestens 1 Familienmitglied aus 51 Familien teilweise oder ganz von öffentlichen Unterstützungen. Das sind 13,5 % der betreuten Familien. Im Vorjahr betrug der Anteil 15 %.

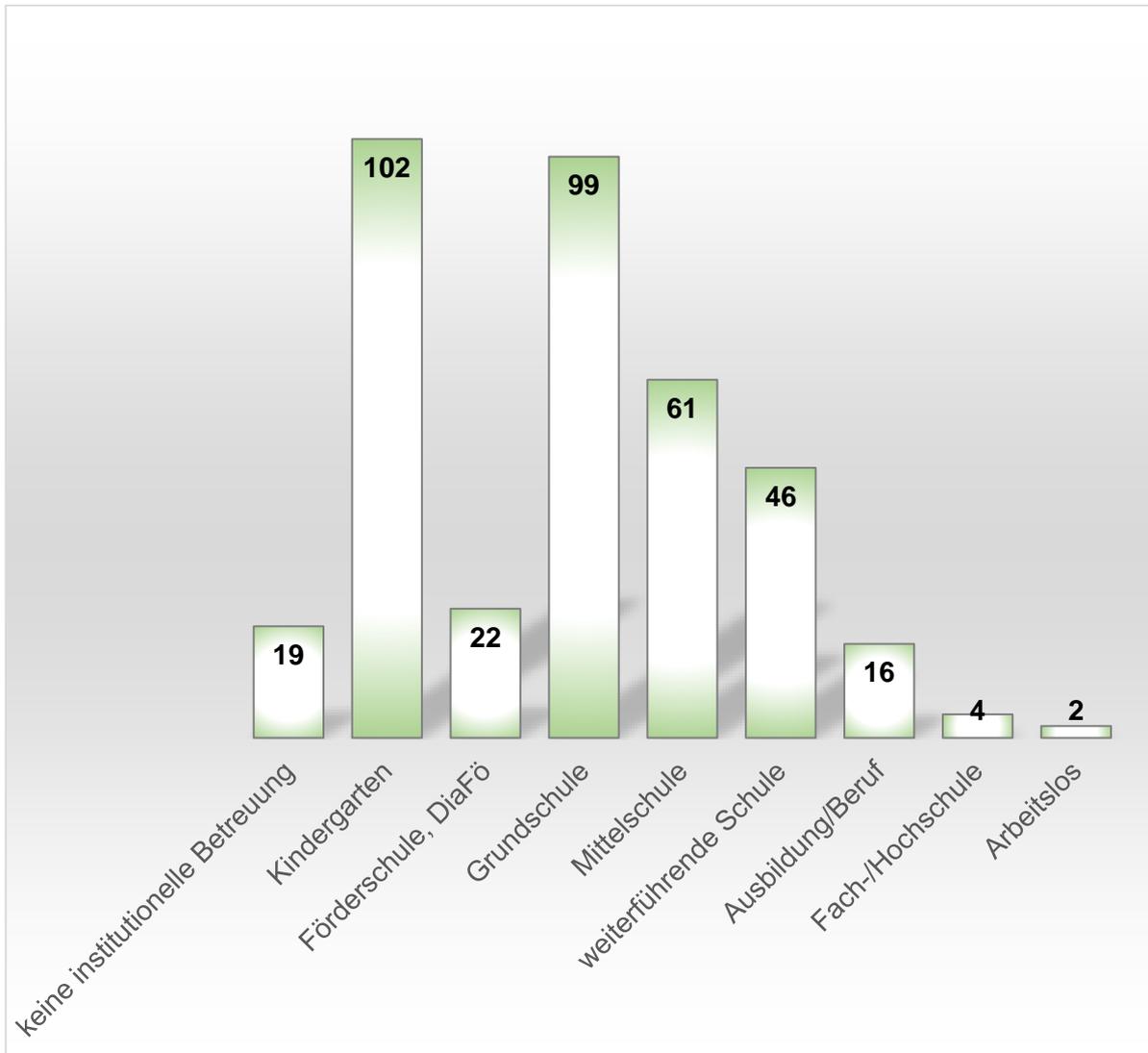
- **Familiensituation**

32,61% der 371 bei uns vorgestellten Kinder und Jugendlichen wohnten bei ihren leiblichen Eltern.

Die restlichen 67,39% lebten in sogenannten Zweitfamilien, unvollständigen Familien oder sonstigen Wohnformen.

leibliche Eltern	121
Elternteil mit neuem Partner	67
alleinerziehende Mutter	146
alleinerziehender Vater	15
Großeltern/Verwandte	6
Pflegefamilie	10
sonstige Wohnform	6

- Schul- und Ausbildungssituation



Gründe für die Inanspruchnahme der Beratungsstelle

Folgende Gründe führten nach Einschätzung der Fachberater_innen zur Anmeldung an der Beratungsstelle (max. 3 Nennungen)

Anmeldegründe	Anzahl	Prozent
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte Trennung/Scheidung, Partnerkonflikte, Umgangs- u. Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen	188	32,98%
Entwicklungsauffälligkeiten und seelische Probleme des jungen Menschen Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen, Schreibabys	102	17,89%
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung	81	14,21%
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten des jungen Menschen Aggressives, oppositionelles Verhalten, Kontaktprobleme, mangelnde soziale Kompetenz, Suchtproblematik, delinquentes Verhalten	72	12,63%
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern Psychische oder körperliche Erkrankungen, Suchtverhalten	54	9,47%
Schulische und berufliche Probleme des jungen Menschen Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme / ADS / Hyperaktivität, schulvermeidendes Verhalten	38	6,67%
Gefährdung des Kindeswohls Vernachlässigung, körperliche, psychische oder sexuelle Gewalt in der Familie	25	4,39%
Unversorgtheit des jungen Menschen Ausfall der Bezugsperson wegen Krankheit, Tod, etc.	7	1,23%
Unzureichende Förderung des jungen Menschen in der Familie Soziale, gesundheitliche oder wirtschaftliche Probleme	3	0,53%
Zuständigkeitswechsel Übernahme von anderem Jugendamt	0	0,00%

Angaben über die geleistete Beratungsarbeit

- **Interaktionsform**

	Freyung	Grafenau	Gesamt
Erstgespräch	130	69	199
Beratung	334	201	535
Familientherapie	16	2	18
Einzeltherapie	101	127	228
Verhaltens-/Interaktionsbeobachtung	8	5	13
Hausbesuch	4	1	5
Gerichtstermin	13	0	13
Bericht	31	3	34
Umgangsbegleitung	3	0	3
Diagnostik	1	8	9
Krisenintervention	9	2	11
Hilfeplangespräch	5	4	9
persönlicher Kontakt mit anderen	6	4	10
telefonische Beratungen	147	88	235
telefonische Kontakte mit anderen	179	107	286
schriftl. Stellungnahmen, Briefe, Einladungen	34	6	40
Fallbesprechung mit Kollegen	29	24	53
Elternkurs "Kinder im Blick"	9	0	9
Termin abgesagt	52	71	123
Kontakt per Mail	79	21	100
	1190	743	1933

Zusätzlich wurden 127 Kurzberatungen (telefonisch oder persönlich) durchgeführt, im Vorjahr waren dies 69.

Der Zeitaufwand hierfür betrug 95 Stunden.

35 Klienten sind zum Erstgespräch nicht erschienen oder haben dieses abgesagt.

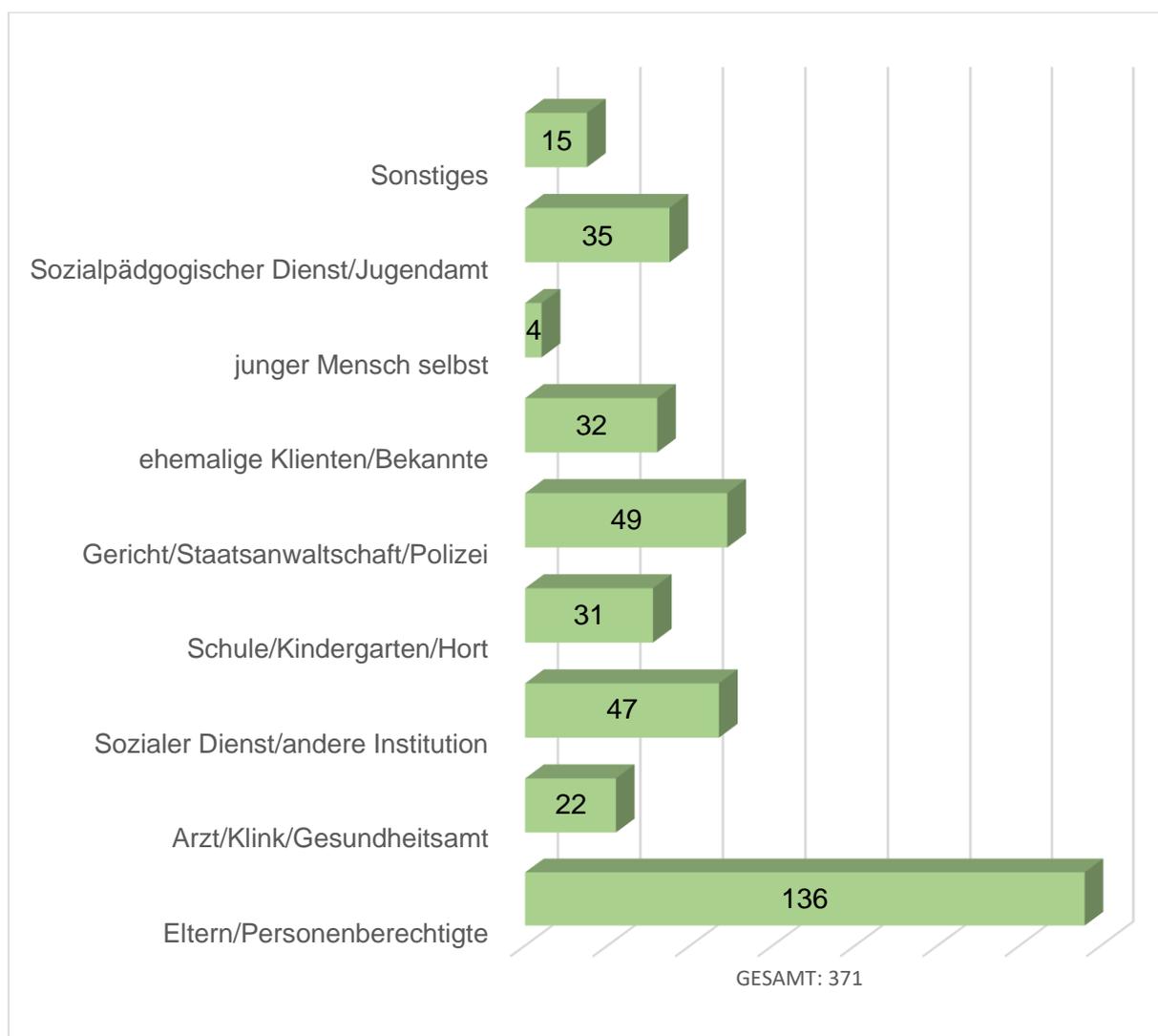
Im Rahmen des Angebotes „Onlineberatung“ des Deutschen Caritasverbandes wurden 12 Beratungen verzeichnet.

- **Beratungssetting**

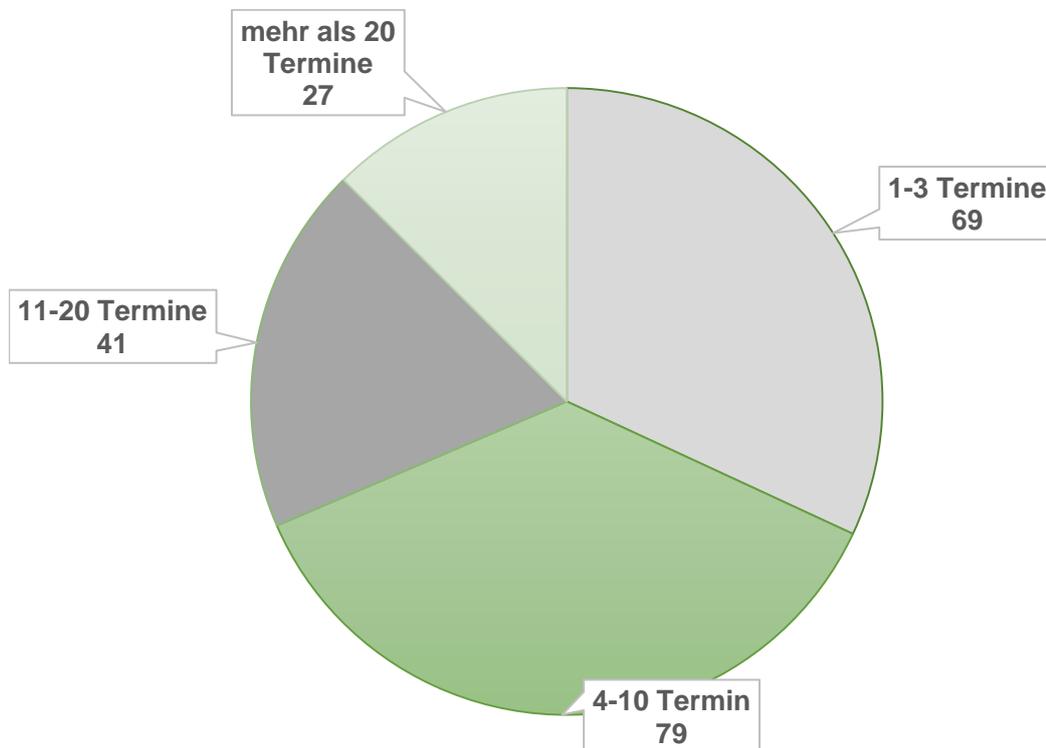
	Freyung	Grafenau	Gesamt
beide Eltern	78	54	132
Elternteil mit neuem Partner	4	4	8
Mutter alleine	482	247	729
Elternteil mit Kind	100	50	150
Vater alleine	179	88	267
Geschwisterkind	9	6	15
Familiensitzung	17	2	19
Erziehungsberatung intern	155	74	229
junger Volljähriger	16	5	21
Kind/Jugendlicher	159	199	358
Kontakt mit anderen Beratungsstellen	6	1	7
Kontakt Familiengericht/Gutachter/Rechtsanwalt	123	4	127
Kontakt mit Ärzten/KJP/SPZ	5	0	5
Kontakt mit Frühförderung/Logo/Ergo	9	0	9
Kontakt mit Jugendamt	70	29	99
Kontakt mit JAS	1	2	3
Kontakt mit Kindergarten	1	3	4
Kontakt mit Pflegeeltern	22	33	55
Kontakt mit Schule/Tagesstätte	1	2	3
Kontakt mit sonst.Familienangehörigen	8	3	11
Kontakt mit Sonstigen	5	5	10
Kontakt mit SpFH/FJ	4	9	13
Kontakt mit mehreren Institutionen	3	2	5

- **Anregung zur Anmeldung**

Die meisten Anmeldungen erfolgten durch die Initiative der Eltern oder Personenberechtigten.



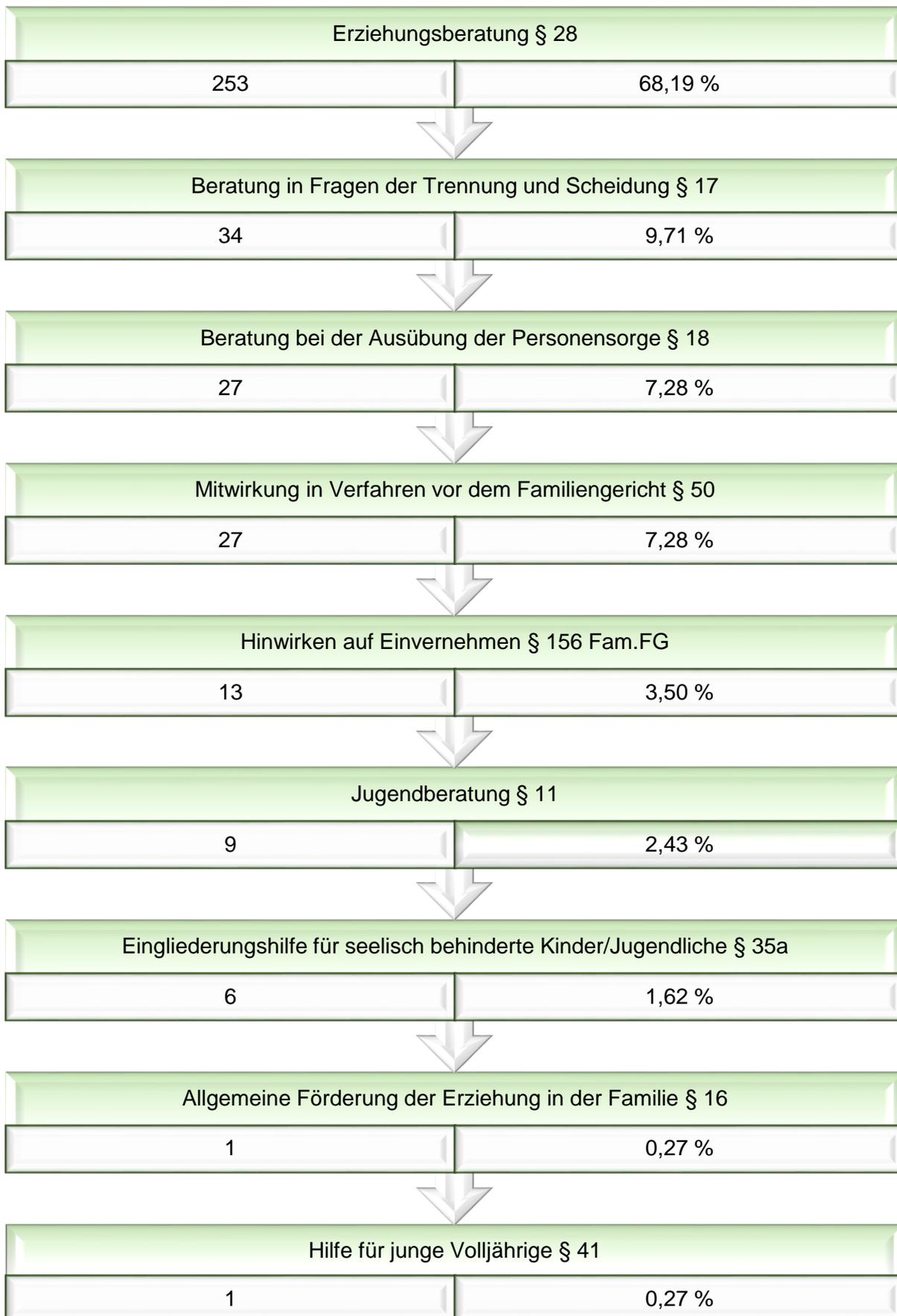
- Dauer der Beratung der 216 abgeschlossenen Fälle



- Gründe für die Beendigung

170	•Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungsziel
7	•Abbruch durch EB, Pflegefamilie, den Dienst
32	•Abbruch durch Sorgeberechtigten/jungen Volljährigen
0	•minderjähriger Klient bricht Hilfe ab
0	•Abgabe an and. Jugendamt (Zuständigkeitswechsel)
7	•sonstige Gründe

- Fallzuordnung nach dem Sozialgesetzbuch VIII



Interne Qualifizierung und Qualitätssicherung

- Projektive Testverfahren – Gabriele Meyer-Enders, bke, Kloster Schmerlenbach
- LAG Fachtag: „ Neu in der Erziehungsberatung“, Nürnberg
- KiB Fachtag: online
 - aktuelle Forschungsergebnisse
 - Wechselmodell aus juristischer Sicht
 - kindliche Kontaktverweigerung
- Fachtag Frühe Hilfen Freyung: „Werte machen stark“ – Monika Veit

- Fachgebietsleiterklausur des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V.
- Erarbeitung des einrichtungsbezogenen Schutzkonzeptes
- § 8a IseF Ausserordentliche Koordinationstreffen mit dem Träger
- Wöchentliche Teambesprechung mit kollegialer Fallsupervision
- Quartalsteambesprechungen
- Mitarbeitergespräche
- Fachlicher Austausch und Beratung mit Kooperationspartnern
- Interne Fortbildung

Prävention

- **Vorträge**

Arbeit mit Kindern und Eltern in Trennungssituationen, Tagespflegepersonen

Schutzkonzept

Workshop zum Thema „Nähe und Distanz“ Kindergarten

- **Fachliche Beratung / Unterstützung anderer Einrichtungen,**

Schulen, Kindertageseinrichtungen und andere wurden in 8 Terminen fachlich unterstützt

- **§ 8a SGB VIII – Schulung und Risikoeinschätzung für andere Einrichtungen**

In 8 Fällen wurde durch die IseF (Insofern erfahrene Fachkraft) der Beratungsstelle eine Gefährdungseinschätzung in Einrichtungen des Kreis-Caritasverbandes durchgeführt.

11 Termine wurden an externen Einrichtungen vergeben.

Schulungen wurden angeboten für Tagespflegepersonen und Familienpatinnen/-paten.

Öffentlichkeits- und Gremienarbeit

Arbeitsgemeinschaft kath. Dienste und Einrichtungen der Erziehungshilfen (AGkE) in der Diözese Passau (Vorstandsmitglied)

Landesarbeitsgemeinschaft kath. Dienste LVkE (Mitglied Fachforum Beratungsdienste)

Arbeitskreis "Frühe Hilfen", Caritasverband für die Diözese Passau

Arbeitstreffen "Frühe Hilfen" im Landkreis Freyung-Grafenau

Arbeitstreffen "Amt für Kinder und Familie"

Beiratssitzung der Beratungsstelle

Fachforum der Leiter_innen der Erziehungsberatungsstellen in der Diözese Passau

IGEL e.V. - Arbeitskreis Passau

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (Kinder und Jugendliche) Steuerungsverbund Passau und Freyung-Grafenau

Jugendhilfeausschuss (beratendes Mitglied)

Suchtarbeitskreis im Landkreis Freyung-Grafenau

Vertreterversammlung des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e. V.

Abteilungsleiterkonferenz der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V.

ReKiT - Regionales Kriseninterventionsteam Freyung - Grafenau

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Landkreis FRG

Grund- und Mittelschultag Freyung „Gut vernetzt“

Nachrichten und Informationen

• Aufsuchende Beratung

Seit Februar 2023 ist die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern mit dem Angebot der **Aufsuchenden Beratung** an 4 Standorten des Landkreises Freyung-Grafenau fest verankert.

- Kindergarten St. Anton, Jandelsbrunn
- PIA Psychiatrische Institutsambulanz / Kinder- und Jugendpsychiatrie, Waldkirchen
- Haus der Kinder, Perlesreut
- Probst-Seyberer Mittelschule, Grafenau

51 Personen konnten bei 27 Terminen vor Ort erreicht werden.

Der Aufbau eines weiteren Standortes ist in Planung.

• Umzug der Aussenstelle Grafenau

Die Aussenstelle in Grafenau ist seit September 2023 unter neuer Adresse zu finden:

**Spitalstrasse 17
94481 Grafenau**

Das Sozialzentrum Grafenau beherbergt neben der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern alle Beratungseinrichtungen, die Frühförderstelle und die Sozialstation mit der Tagesbetreuung des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau. Die Einweihung erfolgte am 10.11.2023.

Wir freuen uns über die schönen Räume.

• Presse

Ohne Wissen der Eltern Hilfe suchen
Seit 1979 bestehende Caritas-Erziehungsberatung hat sich einen neuen Namen gegeben

FRG. Im Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. hat sich die Erziehungsberatung einen neuen Namen gegeben: Nun heißt die Beratungseinrichtung „Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern“. Die Problemlagen von Kindern und Jugendlichen erhalten besonderes Augenmerk: 100 Prozent vertraulich und kostenlos.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern unterstützt seit 1979 Familien im Landkreis Freyung Grafenau in allen Lebenslagen. Die Schwerpunkte haben sich deutlich in den über vierzig Jahren verschoben“, weiß Fachgebietsleiterin Aloisia Rothenwührer. Die erfahrene Sozialpädagogin ist nahezu seit Beginn in der Kinder- und Jugendhilfe beim Caritasverband FRG mit dabei.

„Mit den neuen Herausforderungen in Schule und digitaler Kommunikation, aber auch durch die Corona-Krise und den Krieg in der Ukraine sind unsere Kinder und Jugendlichen zusätzlich sehr gefordert. Durch die Anpassung

auch dessen Inhalte. Verstärkt sollen Jugendliche aufgefordert werden, die Hilfestellung selbstständig wahrzunehmen – 100 Prozent vertraulich und selbstverständlich kostenlos. „Es geht darum, die Beratung auf die Bedürfnisse Jugendlicher zuzuschneiden und ein individuelles und „geschütztes“ Setting für die jungen Menschen zu gewährleisten“, hat sich die junge Diplom-Sozialpädagogin Martina Manthey auf ihre Fahne geschrieben. „Wir stehen ihnen in ihren schwierigen Lebenslagen zur Seite. Sei es bei Problemen in der Schule oder am Ausbildungsplatz. Auch Suchtprobleme, psychische Belastungen, Verlustängste, Beziehungsprobleme oder familiäre Konflikte stehen immer wieder im Fokus.“

Die Beratung will so niedrigschwellig wie möglich erfolgen: Daher gibt es seit 2021 eine sichere Online-Beratung beim Caritasverband. Über die verbandseigenen Kanäle in sozialen Medien sollen junge Ratsuchende zielgerichtet erreicht werden. Infos unter ☎ 08551/585-60. – cmg

Martina Manthey unterstützt seit September 2022 das Team der Beratungsstelle.
– Foto: Kreis-Caritasverband FRG

des §8 im SGB VIII im Dezember 2022 haben Kinder und Jugendliche in Not- und Konfliktsituationen Anspruch auf Beratung ohne Wissen der Eltern. Eltern können manchmal als Ratgeber nicht zur Verfügung stehen, da sie oft keine Antwort auf die Fragen, Probleme oder Zukunftsängste ihrer Kinder kennen. Selbstverständlich wird vom Team im Beratungsverlauf auf die Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten hingewirkt.“

Nicht nur der Name des Beratungsangebots ist neu, sondern

- **Personelles**

- Nach 22 Jahren als geschäftsführender Vorstand des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau verließ uns **Herr Josef Bauer**, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.
Wir bedanken uns für die langjährige Unterstützung und den Einsatz für die Belange der Beratungsstelle und somit für die Ratsuchenden im Landkreis ganz herzlich.
Vielen Dank, alles Gute und viel Erfolg im neuen Arbeitsbereich!

Die Nachfolge trat **Herr Florian Kasparak** an.
Herzlich Willkommen!
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

- Die Beratungsstelle hat auch eine personelle Veränderung zu verzeichnen.

Frau Christina Frauenauer verließ im März 2023 die Stelle, um sich ihrer neuen Aufgabe als Mutter zu widmen.
Herzlichen Dank für die zuverlässige und wertvolle Zusammenarbeit!
Alles Gute!

Als neue Teamassistentin konnten wir **Frau Karin Saller** gewinnen.
Frau Saller arbeitet schon viele Jahre beim Kreis-Caritasverband als kompetente Mitarbeiterin.
Herzlich Willkommen im Team der Beratungsstelle!



Foto: privat
Von links: Christina Frauenauer, Karin Saller

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Freyung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Landkreis Freyung – Grafenau.



Impressum

Herausgeber: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Freyung
Erstellung: Aloisia Rothenwührer und Karin Saller
Titel-Foto | Urheber: JenkoAtaman | adobe.stock.com | Nachbearbeitung: Caritas FRG
Druck: WirmachenDruck.de
Stand: 2024

Träger: Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Ludwig-Penzkofer-Str. 3, 94078 Freyung
Telefon: 08551/585-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-freyung.de
Internet: www.caritas-frg.de/erziehungsberatung
Bankverbindung: IBAN: DE14740512300000013649 BIC: BYLADEM1FRG